

# „Elf Flaschen müsst ihr sein“

VON EVA WODARZ-EICHNER

Sie nehmen es niemandem übel, wenn sie als „Flaschen“ bezeichnet werden. Im Gegenteil, für sie ist das ein Ehrentitel, den sie in ihrer Hymne gerne selbst mal schmettern: „Elf Flaschen müsst ihr sein: Weinelf, die steht für unsern Wein.“ Für den Wein steht jeder einzelne Spieler der „Weinelf Deutschland“, der Nationalmannschaft der deutschen Weinbranche – Top-Winzer, Oenologen, Weinjournalisten und Profis aus dem Weinmarketing ziehen an einem Strang, wenn es darum geht, ihre Begeisterung für den Fußball auszuleben und gleichzeitig den deutschen Wein im Umfeld ihrer Spiele genussreich in Szene zu setzen. Neben der sportlichen Begegnung gehört deshalb die „dritte Halbzeit“ mit der Präsentation einer Weinauswahl der Teammitglieder zum festen Programm rund um ein Spiel.

Im Mai 2005 absolvierte die damals frisch gegründete Weinmannschaft im Münchener Olympia-Stadion ihr erstes Spiel – und es endete mit einem Sieg: „Wir haben die Nationalmannschaft der Deutschen Spitzenköche und -Restaurateure 3:2 geschla-

*Top-Winzer,  
Oenologen,  
Journalisten  
und Profis aus  
dem  
Weinmarketing  
vertreten die  
deutschen  
Fußball-Farben*



Alles andere als eine Thekenmannschaft: Daher ist es der Weinelf wichtig, sich regelmäßig auf dem Fußballplatz zu treffen.

hatte damals die Idee zur Gründung einer Mannschaft von Fußball begeisterten Weinprofis aus allen deutschen Anbaugebieten. Schnell waren Mitstreiter gefunden; der Verein wurde 2005 gegründet, ein Jahr später wurde ein Trainer verpflichtet und schon bald regelmäßige Trainingslager ausgerichtet.

Mittlerweile stehen mehr als 50 Spieler im Kader, davon 35 ganz aktiv. Mit Marlene Duffy ist auch eine Frau dabei – ansonsten haben sich die Spielerfrauen zu den „Weinelfen“geschlossen, die sich regelmäßig in Ingelheim treffen und neben der Unterstützung der „dritten Halbzeit“ auch eigene Projekte auf die Beine stellen. „Sie sind das Rückgrat



Auch der ehemalige Bundesverteidigungsminister Dr. Franz-Josef Jung steht im Kader der Weinelf.

paweit Zeichen gesetzt – nachdem die deutschen Winzer und Weinprofis ihre Fuß-

nach. Längst wurden Länderspiele ausgetragen; im Vordergrund steht ein Fünf-Länder-Turnier in der Toskana an: Italien, Österreich, Ungarn, Slowenien treffen dabei Deutschland.

Sehr häufig unterstützen die Spieler bei ihren sportlichen Begegnungen wohlwollende Zwecke: So schnürten Weinprofis etwa am 28. April in Eltville ihre Fußballschuhe für das Spiel gegen eine heimatliche Landtagself zugunsten der Benefizaktion „Ihr Leuchtet ein Licht“ des Weinbadener Kuriers, die bedürftigen Menschen im Verbreitungsgebiet dieser Zeitungszeitschrift zugute kommt.

Übrigens: Die Frauen sind Spieler können sich mit der Bezeichnung „Flaschen“ ihre Herzbuben nicht so